

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 12.10.1779-04.10.1781

3. - 4. September 1781

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172394

Witt um 12 Uhr ab und kam um 2 Uhr bei dem Rins in Neu-
hannover an, da sie abn mit der Laie im Anzuge waren,
mit einer ungeordneten Zählung folgen, weil eine große und
unblühende Formid mit einem andern ist, die in der Pfalz
von Gognden waren und mit der von dem. Nach dem er in
Laien unter dem Gebirge brüderlich füllten, er in der Rins,
und es sprach über den 23 Psalm und besaß mit Gebet
und Hofsung der Personellen. Ein war eine Mälthst
Dofst, Gottes fürstlich zu zogen, Kom H. H. Vogt unterwies
und confirmiert, lebte Gottes Wohl und fürchte einen stillen
Mandel, von einem Jahr und 4 Monaten mit Mr. Regner
ab und starb im 23sten Jahr Alters gläubig. War an den
Dofst gläubig, der sah das vorige Leben. Es blieb die Nacht in
Neuhannover, war mal und mehr, sieh noch des Tages von
einem anderen Zaub haben, der mit vielen Hingnug besüßte,
er fühlte vor Rührung Zeit der Nacht viel mit dem 23 Psal. zu
sprechen gesagt und früh Nachmittag untermüdet den Aufbruch
davon zu kommen.

Montag d. 3 Septemb. Begleitete mich ein Freund der finter-
liedern Milner wieder zum nach Providence. Wenn es
zu ändern ist, so bleibt Nacht nicht gern von ihm, wegen
meiner Kränkchen für den Herrn Zufall, der oft unermü-
det anwandelt. Konnte früh nicht mehr sein als ein wenig
Lohn und für die.

Freitag d. 4 Septemb. Erzählte von dem Vorfalle, der meine
Zeil von Raderen übergeben 1 span. H. für 3 Tage.

109. Folge: sah aus Harpfiedern besetzt.
 Miércoles 5. Septemb. Ließ mir und mirer Frau ein Acker
 öffnen, weil Aequinoctium fest bei Rom und Veränderung
 im Längen Harpfiedern, wie in Harpfiedern Jahr D. fünften
 zu sagen pflegte: um die Zeit fiele in Natur Laub füllend,
 "Afrate aus was unbrauchbar und letzte Provision für den
 "Winter ein, und darzu müßte man die Nothdurft ausfüllung
 "Leisten" bezalt 3 Jhr für Ackerlasten. Fühlte dem Nachschuß,
 "daß ein franz. flothe am 26. August a. c. in Chesapeake Bay
 "angekommen ist und am 27. Aug. 3000 Landtruppen an
 "der Küste von James Riviere in Virginia gelandet seyn.
 "Die flothe soll aus 28 Schiffen von der Linie und vielen Fre-
 "gatten bestehen, und ein Gr. Britt. flothe wird gesendet auf
 "24 Schiffen von der Linie und 11 Fregatten. Zu der franz. flothe
 "kommt noch der S. T. Admiral Graf Barras von Rhode Eiland
 "mit 6 Schiffen von der Linie, und was weiß was noch zu der
 "Gr. Britt. flothe kommen. Die franz. flothe hat auf ihrem Wege
 "ein britisches Postschiff von Charleston Süd Carolina gefangen
 "erworben im fgl. General Lord Rawdon genannt auf dem Zim-
 "mer nach London gehen, der das Commando über die fgl. Trup-
 "pen in Süd und Nord Carolina gehabt, seit dem der Gen. Lord
 "Cornwallis mit seinen Truppen sich in Virginia aufgestellt und
 "unüberwindlich, wie es heißt, gemacht. Der oberrheinische Lord
 "Rawdon, der nun ein Gefangener ist, soll sehr bald freigesetzt und
 "unbeschädigt mit ihm zurückkehren, was sich zur Independence
 "beistand, Harpfiedern seyn. Nun sind die neue Policies von
 "Ländern herbeigekommen sehr besüßig in der großen Welt,
 "Plans und Abriß zu kaufen den erlesenen Dicht der Ding ausfallen
 "sollen und müssen. Man aber von den neuen Welt-Heiland gläubt,